

# Konzeptpapier

## Strukturen und Inhalte der Arbeit des SoFiT-Teams an der GTGS Dellengarten

(Stand November 2017 mit Ergänzungen März 2019)

### 1. Gegenstand

Aufgrund der inklusiven Entwicklung im saarländischen Schulsystem hat sich der Regionalverband Saarbrücken dazu entschlossen, neben anderen Schulstandorten an der GTGS Dellengarten Infrastrukturangebote zu initiieren, die schulische Bildung und soziale Integration fördern und damit auch Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sicher stellen.

Leitend ist dabei die Überlegung, dass ein Kind nicht eine individuelle Hilfe mitbringen muss, um in der Schule bestehen zu können, sondern in der Regelschule Ressourcen vorgehalten werden, die eine präventive Wirkung entfalten und bei der erfolgreichen Teilhabe unterstützen.

Der Regionalverband Saarbrücken, die Landeshauptstadt Saarbrücken und das Jugendhilfzentrum der Landeshauptstadt haben einen Kooperationsvertrag über die Einrichtung eines Infrastrukturangebotes an der GTGS Saarbrücken Dellengarten geschlossen. Am 1. Februar 2017 startete die Maßnahme.

Am Standort Dellengarten arbeiten seit Maßnahmenbeginn 6 SoFiT-MitarbeiterInnen (2 Erzieherinnen mit je 30 Wochenstunden, 2 ErzieherInnen mit je 20 Wochenstunden und 2 Infrastrukturhelferinnen mit je 20 Wochenstunden).

### 2. Einsatzbereiche

Die konkrete Einsatzplanung der SoFiT-MitarbeiterInnen erfolgt in Absprache zwischen der Pädagogischen Leiterin Frau Pohl, des Leiters des Sozialpädagogischen Bereichs Herr Paulus und der Schulleiterin Frau Heide.

Für den Einsatzbereich gelten folgende Vorgaben:

- a) intensive Hilfe in den Jahrgangstufen 1 und 2
- b) Abdeckung von 4 Nachmittagen in der ungebundenen Freizeit (Mittagessen + Freizeit), im offenen Angebot, in der Neigungsgruppe und in der Individuellen Lernzeit

### 3. Tätigkeiten

Die wesentliche Aufgabe der SoFiT-Mitarbeiter besteht in der inklusiven Unterstützung der Kinder im Unterricht. Die Planung und Gestaltung der pädagogischen Arbeit der SoFiT-Erzieher erfolgt auf Augenhöhe mit Lehrkräften und BezugserzieherInnen.

Der Arbeitsschwerpunkt der SoFiT-Mitarbeiter liegt im sozial-emotionalen Bereich.

<b>SoFiT-ErzieherInnen</b>
• individuelle pädagogische Interventionen (Auszeit, Entspannungstraining, Einzelgespräche)
• Durchführung gruppodynamischer Spiele
• Training sozialer Kompetenzen
• Unterstützung beim Bearbeiten der Lernpläne
• Lesegruppe leiten
• Ein- und Durchführung von Ritualen (Morgenkreis, Zähne putzen)
• Regenspauken-Angebote im Jahrgangflur organisieren
• Erstellen und Umsetzen von Verstärkerplänen
• Durchführung von Klassenräten
• Gemeinsame Entwicklung von Klassenregeln
• Achten auf die Einhaltung der Regeln und Umsetzung der bekannten Konsequenzen bei Nichteinhaltung
• abgestimmte Elterngespräche und Teilnahme an Klassenkonferenzen als beratendes Mitglied
• Lese-Rechtschreib-Training
• Pausenbegleitung bzw. Begleitung der Ungebundenen Freizeit (dort Bewegungs- oder Spielangebot) und der Gebundenen Freizeit im SPB
• Planung und Durchführung von Neigungsgruppen
• Förderung in der Individuellen Lernzeit
• Ferienbetreuung und Ferienangebote (Sommerferien 3 Wochen, Herbstferien 2 Wochen und Osterferien 2 Wochen)

<b>Hauptaufgaben der InfrastrukturhelferInnen</b>
• Unterstützung beim Herrichten des Arbeitsplatzes
• Unterstützung beim Bearbeiten der Lernpläne
• Hilfe beim Wechsel der Unterrichtsräume
• Wiederholen und Verdeutlichen der Arbeitsanweisungen der Lehrkraft
• Unterstützung in der Kommunikation
• Hilfestellung zur Konzentration und Entspannung
• Reduzierung von Ablenkungen
• Unterstützung im Kontakt mit anderen Kindern
• Persönliche Ansprache, Motivation und Ermunterung
• Begleitung von Auszeiten